

# Inhaltsverzeichnis

<b>Verzeichnis der Schaubilder</b>	21
<b>Literaturverzeichnis</b>	23
<b>A. Entwicklung des Polizeirechts</b>	25
I. Entwicklung des Polizeibegriffs	25
1. Der Polizeibegriff bis 1945	25
a) Der Ursprung des Polizeibegriffs	25
b) Der Polizeibegriff in Deutschland	25
2. Die Entwicklung der Polizei nach 1945	28
3. Die Entwicklung in Baden-Württemberg	32
4. Formeller und materieller Polizeibegriff	35
a) Der formelle (institutionelle) Polizeibegriff	35
b) Der materielle Polizeibegriff	37
c) Der Begriff der Polizei	38
II. Europäische Zusammenarbeit	39
1. Grundlagen der polizeilichen Kooperation	39
2. Sicherheitsbehörden auf EU-Ebene	42
a) Europol	42
b) Eurojust	43
c) Europäische Grenzschutzagentur Frontex	44
3. Sonstige Arten der Zusammenarbeit	45
<b>B. Gesetzgebungsbefugnisse auf dem Gebiet des Polizei- und Ordnungsrechts</b>	47
I. Gesetzgebungsbefugnis der Länder	47
II. Gesetzgebungsbefugnis des Bundes	47
1. Geschriebene Zuständigkeiten	48
a) Ausschließliche Gesetzgebungszuständigkeit (Art. 73 GG)	48
b) Konkurrierende Gesetzgebungszuständigkeit (Art. 74 GG)	48
2. Zuständigkeiten kraft Sachzusammenhangs	49
3. Verwaltungskompetenzen im Bereich des Polizei- und Ordnungsrechts	50
III. Musterentwurf eines einheitlichen Polizeigesetzes des Bundes und der Länder	50
<b>C. Die Organisation der Polizei</b>	53
I. Die Organisation der Polizeibehörden	53
1. Allgemeines	53
2. Allgemeine Polizeibehörden	53
a) Ministerien als oberste Landespolizeibehörden	53
b) Regierungspräsidien als Landespolizeibehörden	54
c) Untere Verwaltungsbehörden als Kreispolizeibehörden	54
d) Gemeinden als Ortspolizeibehörden	55
3. Zuständigkeiten	55
a) Instanzielle Zuständigkeit der allgemeinen Polizeibehörde	55
b) Grundsatz der Zuständigkeit der Ortspolizeibehörde	55

c) Zuständigkeits- und Instanzenverschiebungen	56
4. Besondere Polizeibehörden	56
a) Allgemeines	56
b) Sonderstellung des Landtagspräsidenten	57
5. Dienst- und Fachaufsicht	57
a) Dienstaufsicht	57
b) Fachaufsicht	58
6. Weisungsrecht und Unterrichtungspflicht	58
a) Weisungsrecht	58
b) Unterrichtungspflicht	60
II. Organisation des Polizeivollzugsdienstes	60
1. Der Aufbau des Polizeivollzugsdienstes	60
a) Polizeidienststellen des Landes	61
b) Einrichtungen für den Polizeivollzugsdienst	63
2. Dienstaufsicht	64
3. Fachaufsicht	64
III. Aufgabenverteilung zwischen Polizeibehörden und Polizeivollzugsdienst	66
1. Grundsätzliches Verhältnis Polizeibehörden – Polizeivollzugsdienst	66
2. Sachliche Zuständigkeit des Polizeivollzugsdienstes	66
a) Ausschließliche Zuständigkeiten	66
b) Parallelzuständigkeiten	67
c) Eil- oder Notfallzuständigkeit	68
d) Vollzugshilfe	69
3. Wahrnehmung vollzugspolizeilicher Aufgaben durch das Innenministerium	70
a) Wahrnehmung landeseinheitlicher Aufgaben	70
b) Sonstige Zuständigkeiten	70
IV. Wahrnehmung polizeilicher Aufgaben durch gemeindliche Vollzugsbedienstete	70
1. Allgemeines	71
2. Aufgaben und Befugnisse	71
V. Freiwilliger Polizeidienst	73
1. Allgemeines	73
2. Aufgaben und Befugnisse	73
VI. Wahrnehmung polizeilicher Aufgaben durch Beliehene	74
VII. Private Sicherheitsdienste	75
1. Allgemeines	75
2. Grenzen der Privatisierung	75
3. Gewerberechtliche Erlaubnispflicht	76
VIII. Subsidiäre Zuständigkeiten der Polizei	77
1. Tätigwerden für andere Stellen gem. § 2 Abs. 1 PolG	77
a) Andere Stellen	77
b) Gefahr im Verzug	78
c) Kein rechtzeitiges Tätigwerden der anderen Stelle	78
d) Vorläufige Maßnahmen	78
e) Unverzögliche Unterrichtung und Kostenerstattung	78
2. Schutz privater Rechte gem. § 2 Abs. 2 PolG	79
a) Subsidiäre Zuständigkeit	79
b) Voraussetzungen im Einzelnen	79

c) Vorläufige Maßnahmen	82
d) Primäre Zuständigkeit der Polizei?	82
IX. Zuständigkeit gegenüber anderen Hoheitsträgern	83
1. Materielle Polizeipflicht der Träger öffentlicher Gewalt	83
2. Grundsatz: Keine Anordnungs- und Vollstreckungsbefugnisse	84
3. Ausnahmen	84
X. Örtliche Zuständigkeiten	85
1. Polizeibehörden	85
a) Grundsatz	85
b) Ausnahmen	85
2. Polizeivollzugsdienst	86
XI. Amtshandlungen „fremder“ Polizei- und Vollzugsbeamter im Zuständigkeitsbereich des Landes	86
1. Allgemeines und Gesetzeszweck	86
2. Amtshandlungen von Polizeibeamten anderer Bundesländer	87
3. Amtshandlungen von Polizeibeamten des Bundes	88
4. Amtshandlungen von ausländischen Vollzugsbeamten	88
XII. Amtshandlungen von Polizeibeamten des Landes außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsbereichs	88
<b>D. Polizei des Bundes</b>	90
I. Allgemeines	90
II. Polizei des Bundes	91
1. Bundeskriminalamt	91
2. Bundespolizei	92
3. Polizei beim Deutschen Bundestag	94
4. Strom- und Schifffahrtspolizei	94
5. Inspekteur der Bereitschaftspolizeien der Länder	95
6. Zollkriminalamt	95
7. Bundesanstalt für den Güterverkehr	95
III. Besondere Sicherheitsbehörden	96
1. Allgemeines	96
2. Bundesamt für Verfassungsschutz	97
3. Militärischer Abschirmdienst (MAD)	98
4. Bundesnachrichtendienst (BND)	98
5. Parlamentarische Kontrolle	99
<b>E. Die Aufgaben der Polizei</b>	100
I. Präventive und repressive Aufgaben	100
1. Gefahrenabwehr	100
2. Erweiterung der Aufgaben durch sog. Vorfeldtätigkeiten	101
a) Vorbeugende Bekämpfung von Straftaten	102
b) Gefahrenvorsorge	103
II. Übertragene Aufgaben	103
1. Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten	103
2. Weitere übertragene Aufgaben	103
III. Zuweisung der Aufgabe der Gefahrenabwehr	104
1. Unterscheidung zwischen Aufgaben und Befugnissen	104
2. § 1 Abs. 1 PolG als Zuweisungsnorm	104
3. Befugnisse im Gefahrenvorfeld	105
4. Spezialfall öffentliche Warnung	105

IV. Grundsätze für die Feststellung einer Polizeigefahr	106
1. Begriff der Gefahr	106
a) Überblick	106
b) Allgemeine Bedeutung der Gefahr	107
c) Der Gefahrenbegriff	107
2. Einzelne Gefahrenbegriffe	110
a) Konkrete Gefahr	110
b) Abstrakte Gefahr	110
c) Erhebliche Gefahr	111
d) Unmittelbar bevorstehende oder gegenwärtige Gefahr	111
e) Dringende Gefahr	111
f) Gemeine Gefahr	111
g) Gefahr im Verzug	112
h) Latente Gefahr	112
i) Scheingefahr	112
j) Anscheinsgefahr	113
k) Lebensgefahr	114
3. Gefahrenverdacht und Gefahrerforschung	114
4. Das Schutzgut der öffentlichen Sicherheit	115
a) Definition	115
b) Schutz des Staates und seiner Einrichtungen und Veranstaltungen	116
c) Schutz der objektiven Rechtsordnung	119
d) Schutz der subjektiven Rechte und Rechtsgüter des Einzelnen	121
5. Das Schutzgut der öffentlichen Ordnung	123
a) Allgemeines	123
b) Schutzgut öffentliche Ordnung als Auffangtatbestand	125
6. Die Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	125
7. Öffentliches Interesse	125
<b>F. Der Adressat der polizeilichen Maßnahme</b>	128
I. Polizeipflicht	128
II. Theorie der unmittelbaren Verursachung	129
1. Ursachenzusammenhang	129
2. Die Theorie der unmittelbaren Verursachung	130
3. Der Zweckveranlasser	131
III. Der Handlungsstörer	133
1. Allgemeines	133
2. Verantwortlichkeit für eigenes Verhalten (§ 6 Abs. 1 PolG)	133
3. Verantwortlichkeit für fremdes Verhalten (§ 6 Abs. 2 und 3 PolG)	135
a) Zusatzverantwortlichkeit des Personensorgeberechtigten und des Betreuers	135
b) Zusatzverantwortlichkeit des Geschäftsherrn für den Verordnungsgehilfen	135
c) Exkurs: Zurechnung des Verhaltens Dritter bei Herbeiführung eines Sonderrisikos?	136
IV. Der Zustandsstörer	137
1. Allgemeines	137
2. Verantwortlichkeit des Eigentümers	138
a) Eigentum im Sinne des § 7 PolG	138

b) Haftungsbegrenzungen bei Eigentumsbeeinträchtigung	139
c) Sonderproblem der Eigentumsaufgabe	139
d) Verfassungsrechtliche Beschränkungen	140
3. Verantwortlichkeit des Inhabers der tatsächlichen Gewalt	141
V. Rechtsnachfolge in die Polizeipflicht	141
1. Allgemeines	141
2. Rechtsnachfolge in die durch Polizeiverfügung konkretisierte Polizeipflicht	142
a) Allgemeines	142
b) Rechtsnachfolgefähigkeit und Übergangstatbestand	143
3. Rechtsnachfolge in die aufgrund Gesetzes abstrakt bestehende Polizeipflicht	145
VI. Verjährung der Polizeipflicht	145
VII. Auswahl unter mehreren Verantwortlichen	146
1. Allgemeines	146
2. Auswahl des Polizeipflichtigen zur Gefahrenabwehr	146
3. Störerauswahl auf Kostenebene	148
VIII. Die Inanspruchnahme Nichtverantwortlicher	150
1. Allgemeines	150
2. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 9 PolG	151
a) Anwendungsbereich	151
b) Unmittelbar bevorstehende Störung	151
c) Nachrangigkeit der Inanspruchnahme Unbeteiligter	152
d) Verhältnismäßigkeit und Zumutbarkeitsgrenze	153
e) Zeitliches Übermaßverbot	153
3. Anspruch auf Entschädigung	154
<b>G. Die Polizeiverfügung</b>	155
I. Begriffe, Rechtscharakter	155
1. Verwaltungsakt der Polizei	155
2. Abgrenzung zum Realakt	156
3. Grundvoraussetzung: Vorliegen einer konkreten Gefahr	156
a) Einzelverfügung	157
b) Allgemeinverfügung	157
II. Ermächtigungsgrundlage	159
1. Grundsatz des Gesetzesvorbehalts	159
2. Spezialermächtigungen	160
a) Allgemeines	160
b) Bundesgesetzliche Spezialermächtigungen	161
c) Exkurs: Polizeifestigkeit des Versammlungsrechts	162
d) Landesgesetzliche Spezialermächtigungen	163
e) Standardmaßnahmen des PolG als abschließende Spezial- vorschriften	163
3. Die Generalklausel	163
a) Allgemeines	163
b) Beispiele für Polizeiverfügungen aufgrund der Generaler- mächtigung	164
III. Formelle Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen	164
1. Zuständigkeiten	164
2. Formvorschriften	165
3. Verfahrensvorschriften	165

IV. Bestimmung des Adressaten	167
V. Ermessen	167
1. Allgemeines	167
2. Pflichtgemäße Ermessensausübung	168
3. Ermessensreduzierung und Anspruch auf Einschreiten	168
VI. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	169
VII. Bestimmtheitsgrundsatz	170
VIII. Bekanntgabe	171
IX. Förmliche Rechtsbehelfe	173
1. Rechtsbehelfsbelehrung	173
2. Widerspruch	173
3. Anfechtungsklage	174
X. Vollstreckung	174
XI. Im Besonderen: Die polizeiliche Unterbringung von Obdachlosen	175
1. Gesellschaftliche Tragweite	175
2. Die unfreiwillige Obdachlosigkeit als Störung der öffentlichen Sicherheit	176
3. Die Zuständigkeit der Ortspolizeibehörde	177
4. Vorrang der Selbsthilfe	178
5. Anspruch auf Einweisung	178
6. Anschlussunterbringung von Flüchtlingen	179
7. Mindestanforderungen an eine menschenwürdige Unterkunft	180
8. Abgrenzung zum Sozialrecht	180
9. Maßnahmen der Ortspolizeibehörde	181
a) Einweisungsverfügung	181
b) Umsetzungsverfügung	183
c) Räumungsverfügung	183
d) Beschlagnahme von Wohnungen	184
<b>H. Der Realakt</b>	185
I. Begriff	185
1. Allgemeines	185
2. Beispiele für Realakte der Polizei	186
3. Gefährderansprache	186
4. Abgrenzung zum Verwaltungsakt	187
II. Rechtmäßigkeitsanforderungen	187
III. Rechtsschutz	189
<b>I. Die unmittelbare Ausführung</b>	191
I. Begriff	191
II. Rechtscharakter	192
III. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen	192
1. Fiktive Grundverfügung	192
2. Zusätzliche Voraussetzungen des § 8 Abs. 1 Satz 1 PolG	193
a) Allgemeines	193
b) Rechtzeitige Zweckerreichung	194
c) Pflichtgemäßes Ermessen	194
d) Unverzögliche Unterrichtung	195
IV. Abgrenzung zu Vollstreckungsmaßnahmen	195
V. Selbst- und Fremdvorname	195
VI. Kostenersatz	196

VII. Rechtsschutz	196
VIII. Im Besonderen: Abschleppmaßnahmen	197
1. Eingriffsermächtigungen	197
2. Zuwiderhandlungen gegen Verkehrszeichen und -einrichtungen	197
3. Abschleppen im Wege der unmittelbaren Ausführung	199
4. Sicherstellung gem. § 32 Abs. 1 PolG	200
5. Beschlagnahme gem. § 33 Abs. 1 PolG	200
6. Verhältnismäßigkeit	200
<b>J. Die Polizeiverordnung</b>	<b>203</b>
I. Begriff und Bedeutung	203
1. Allgemeines	203
2. Abgrenzung zum Verwaltungsakt	204
3. Abgrenzung zu Benutzungsordnungen	205
II. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen	206
1. Materielle Rechtmäßigkeit	206
a) Ermächtigungsgrundlage	206
b) Voraussetzungen des § 10 Abs. 1 PolG	212
c) Bestimmtheit und Vollständigkeit	214
d) Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	215
e) Grundsatz der Gleichbehandlung	216
f) Vereinbarkeit mit höherrangigem Recht	216
2. Formelle Rechtmäßigkeit	217
a) Zuständigkeit	217
b) Form- und Sollerfordernisse	218
c) Zwingende Formerfordernisse des § 12 Abs. 1 PolG	218
d) Sollerfordernisse des § 12 Abs. 2 PolG	219
e) Ausfertigung	219
f) Verkündung	220
g) Inkrafttreten	221
h) Außerkrafttreten	221
III. Prüfung durch die Aufsichtsbehörde und Weisungsrecht	221
IV. Aufhebung oder Änderung	222
V. Bußgeldbewehrung	222
VI. Rechtsfolgen bei Verstößen	223
VII. Förmliche Rechtsbehelfe	224
1. Normenkontrollverfahren nach § 47 VwGO	224
2. Inzidente Normenkontrolle	224
3. Verfassungsbeschwerde	225
<b>K. Verarbeitung von Daten</b>	<b>226</b>
I. Regelungen des Polizeigesetzes	226
1. Allgemeines	226
2. Verhältnis zu anderen Datenschutz-Regelungen	226
II. Eingriffe in das Recht auf informationelle Selbstbestimmung	227
1. Recht auf informationelle Selbstbestimmung	227
2. Schutz des Kernbereichs der privaten Lebensgestaltung	228
3. Begriff der personenbezogenen Daten	229
4. Einwilligung in die Datenverarbeitung	229
III. Die Erhebung von Daten	230
1. Allgemeines	231

2. Grundsatz der Unmittelbarkeit (§ 19 Abs. 1 PolG)	231
3. Grundsatz der Offenheit (§ 19 Abs. 2 S. 1, Abs. 3 PolG)	232
4. Voraussetzungen der Datenerhebung	233
a) Datenerhebung zur Gefahrenabwehr (§ 20 Abs. 2 PolG)	233
b) Datenerhebung zur vorbeugenden Bekämpfung von Straftaten (§ 20 Abs. 3 PolG)	233
c) Datenerhebung zur Vorbereitung auf die Gefahrenabwehr (§ 20 Abs. 4 PolG)	235
d) Datenerhebung zum Schutz privater Rechte und zur Vollzugshilfe (§ 20 Abs. 5 PolG)	235
e) Datenerhebung zur Erfüllung anderer Aufgaben (§ 20 Abs. 6 PolG)	235
5. Die Befragung (§ 20 Abs. 1 PolG)	236
a) Begriff, Rechtscharakter	236
b) Ermächtigungsgrundlage	236
c) Anhaltepflicht	237
d) Umfang der Aussagepflicht	237
6. Offene Bild- und Tonaufzeichnungen sowie Videoüberwachungen (§ 21 PolG)	239
a) Allgemeines	239
b) Bild- und Tonaufzeichnungen bei Veranstaltungen (§ 21 Abs. 1 PolG)	240
c) Bild- und Tonaufzeichnungen an besonders gefährdeten Objekten (§ 21 Abs. 2 PolG)	242
d) Videoüberwachung von Kriminalitätsbrennpunkten (§ 21 Abs. 3 PolG)	242
e) Beobachtung von in Gewahrsam genommenen Personen (§ 21 Abs. 4 PolG)	244
f) Hinweispflicht (§ 21 Abs. 5 S. 1 PolG)	244
g) Löschungspflicht (§ 21 Abs. 5 S. 2–4 PolG)	245
h) Rechtsschutz	245
7. Besondere Mittel der Datenerhebung (§§ 22, 23 PolG)	246
a) Allgemeines	246
b) Längerfristige Observation (§ 22 Abs. 1 Nr. 1 / Abs. 3 PolG)	247
c) Verdeckter Einsatz technischer Mittel zur Anfertigung von Lichtbildern und Bildaufzeichnungen (§ 22 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 PolG)	250
d) Verdeckter Einsatz technischer Mittel zum Abhören und Aufzeichnen des nicht öffentlich gesprochenen Wortes auf Tonträger (§ 22 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 PolG)	252
e) Verdeckter Einsatz technischer Mittel zur Feststellung des Aufenthaltsortes oder der Bewegungen einer Person oder einer beweglichen Sache (§ 22 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 3 PolG)	252
f) Der Verdeckte Ermittler (§ 22 Abs. 1 Nr. 4 und Abs. 3, § 24 PolG)	252
g) Der Einsatz von Vertrauenspersonen (§ 22 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 3 PolG)	254
h) Einsatz automatischer Kennzeichenlesesysteme (§ 22 a PolG)	254
i) Einsatz technischer Mittel zur Datenerhebung in oder aus Wohnungen (§ 23 PolG)	258



j) Polizeiliche Maßnahmen mit Bezug zur Telekommunikation (§ 23 a PolG)	263
k) Ausschreibung von Personen und Kfz (§ 25 PolG)	270
IV. Die weitere Verarbeitung von Daten	274
1. Allgemeine Regeln der Speicherung, Veränderung und Nutzung	274
a) Begriffe	274
b) Allgemeine Regeln (§ 37 PolG)	275
c) Zweckbindungsgebot (§ 37 Abs. 2 S. 1 PolG)	276
d) Zweckänderungen (§ 37 Abs. 2 S. 2 PolG)	277
e) Verwertung rechtswidrig erlangter Daten im Bereich der Gefahrenabwehr	278
2. Die Nutzung von Daten zu besonderen Zwecken (§ 37 Abs. 3 und 4 PolG)	278
3. Erweiterte Zweckänderung (§ 37 Abs. 5 PolG)	279
4. Besondere Regelungen für Speicherung, Veränderung und Nutzung von Daten durch den Polizeivollzugsdienst (§ 38 PolG)	279
a) Grundsatz des § 38 PolG	279
b) Weitere Verarbeitung repressiv erworbener Daten zur Gefahrenabwehr (§ 38 Abs. 1 S. 1 PolG)	280
c) Weitere Verarbeitung repressiv erworbener Daten zur Straftatenbekämpfung (§ 38 Abs. 1 S. 1 PolG)	280
d) Sonderregelungen für die weitere Verarbeitung von Daten aus der Wohnraum- und Telekommunikationsüberwachung (§ 38 Abs. 1 S. 2 und 3 PolG)	281
e) Weitere Verarbeitung der Daten zur vorbeugenden Bekämpfung von Straftaten (§ 38 Abs. 3 PolG)	282
f) Überprüfungspflicht (§ 38 Abs. 4 und 5 PolG)	282
g) Löschungspflicht (§ 38 Abs. 5 S. 2 PolG)	283
h) Speicherung der Daten von Nichtverdächtigen (§ 38 Abs. 6 PolG)	283
5. Datenabgleich	283
a) Begriff und Zweck	283
b) Datenabgleich mit polizeilichen Dateien (§ 39 Abs. 1 PolG)	284
c) Datenabgleich mit anderen Dateien (§ 40 PolG) – Rasterfahndung	285
6. Datenübermittlung (§ 41 ff. PolG)	289
a) Allgemeines	289
b) Datenübermittlung innerhalb der Polizei (§ 42 PolG)	291
c) Datenübermittlung an ausländische öffentliche Stellen (§ 43 PolG)	293
d) Übermittlung und Verarbeitung personenbezogener Daten an Mitgliedsstaaten der EU	293
e) Datenübermittlung an Personen oder Stellen außerhalb des öffentlichen Bereichs (§ 44 PolG)	296
7. Auskunft über gespeicherte Daten	297
a) Verweis auf das LDSG	297
b) Auskunftsanspruch	297
c) Umfang des Auskunftsanspruchs	298
d) Verfahren zur Erteilung einer Auskunft	299
e) Zustimmungsbedürftigkeit	299
f) Auskunftsverweigerung	300

g) Geltendmachung des Auskunftsanspruchs	300
8. Löschung, Sperrung und Berichtigung von Daten	301
a) Löschung von Daten (§§ 46, 48 PolG und § 23 LDSG)	301
b) Vernichtung von Unterlagen (§ 46 Abs. 1 PolG)	302
c) Sperrung von Daten (§§ 46 Abs. 2 PolG, 24 LDSG)	302
d) Berichtigung von Daten (§§ 46 Abs. 2 PolG, 22 LDSG)	303
f) Gebühren – Kostenregelung	304
9. Projektbezogene gemeinsame Dateien mit dem Landesamt für Verfassungsschutz (§ 48 a PolG)	304
a) Allgemeines	304
b) Voraussetzungen für die Errichtung der Datei beim Landes- kriminalamt	305
c) Auskunftserteilung	306
<b>L. Polizeiliche Einzelmaßnahmen – Spezialermächtigungen</b>	307
I. Allgemeines	307
1. Verhältnis zur Generalermächtigung der §§ 1, 3 PolG	307
2. Verhältnis zu anderen Spezialvorschriften außerhalb des PolG	308
3. Rechtsnatur	308
4. Zuständigkeit	309
II. Einzelmaßnahmen	310
1. Personenfeststellung (§ 26 PolG)	310
a) Allgemeines	310
b) Personenfeststellung zur Abwehr einer konkreten Gefahr (§ 26 Abs. 1 Nr. 1 PolG)	312
c) Personenfeststellung an gefährlichen Orten (§ 26 Abs. 1 Nr. 2 PolG)	313
d) Personenfeststellung zum Schutz gefährdeter Objekte (§ 26 Abs. 1 Nr. 3 PolG)	314
e) Personenfeststellung an einer Kontrollstelle (§ 26 Abs. 1 Nr. 4 PolG)	314
f) Personenfeststellung innerhalb eines Kontrollbereichs (§ 26 Abs. 1 Nr. 5 PolG)	315
g) Personenfeststellung zum Zweck der Bekämpfung grenz- überschreitender Kriminalität (§ 26 Abs. 1 Nr. 6 PolG)	316
h) Maßnahmen zur Personenfeststellung (§ 26 Abs. 2 PolG)	317
i) Kontrolle von Berechtigungsscheinen (§ 26 Abs. 3 PolG)	318
2. Vorladung (§ 27 PolG)	318
a) Begriff	319
b) Vorladungszwecke	319
c) Verfahrensbestimmungen	320
d) Vollstreckung	320
e) Entschädigung	321
3. Platzverweis, Aufenthaltsverbot, Wohnungsverweis, Rückkehr- verbot und Annäherungsverbot (§ 27 a PolG)	321
a) Allgemeines	321
b) Platzverweis (§ 27 a Abs. 1 PolG)	322
c) Aufenthaltsverbot (§ 27 a Abs. 2 PolG)	323
d) Wohnungsverweis, Rückkehr- und Annäherungsverbot (§ 27 a Abs. 3 und 4 PolG)	325

4. Gewahrsam (§ 28 PolG)	328
a) Allgemeines	328
b) Ort des Gewahrsams	329
c) Gewahrsamsgründe	330
d) Verbringungsgewahrsam	334
e) Richtervorbehalt	335
f) Durchführung des Gewahrsams	337
g) Aufhebung des Gewahrsams	337
h) Rechtsschutz	337
5. Durchsichtung von Personen (§ 29 PolG)	338
a) Begriff	338
b) Durchsichtungsgründe	339
c) Durchführung der Durchsichtung	341
6. Durchsichtung von Sachen (§ 30 PolG)	341
a) Allgemeines	341
b) Durchsichtungsgründe	342
7. Betreten und Durchsichtung von Wohnungen (§ 31 PolG)	344
a) Allgemeines	345
b) Zuständigkeit und Richtervorbehalt	345
c) Begriffe	346
d) Tatbestandsvoraussetzungen	348
e) Verfahrensbestimmungen	351
8. Sicherstellung (§ 32 PolG)	352
a) Allgemeines	352
b) Öffentlich-rechtliches Verwahrungsverhältnis	353
c) Verwertung	354
d) Kosten	354
e) Aufhebung	355
f) Fundsachen	355
9. Beschlagnahme (§ 33 PolG)	355
a) Begriff	356
b) Beschlagnahmegründe	356
c) Öffentlich-rechtliches Verwahrungsverhältnis	359
d) Verfahrensbestimmungen	359
e) Beschlagnahmedauer	359
f) Aufhebung	360
g) Rechtsschutz	360
h) Spezielle Ermächtigungsgrundlagen	360
i) Insbesondere: Beschlagnahme von Bildmaterial zu Polizeieinsätzen	361
j) Insbesondere: Beschlagnahme von Wohnungen	362
10. Einziehung (§ 34 PolG)	364
a) Allgemeines	364
b) Zuständigkeit	365
c) Schriftform	366
d) Einziehungsvoraussetzungen	366
e) Verwertung, Unbrauchbarmachung und Vernichtung	367
f) Kosten	367
11. Vernehmung (§ 35 PolG)	368
12. Erkennungsdienstliche Maßnahmen (§ 36 PolG)	368
a) Allgemeines	369

b) Begriffe	369
c) Anwendungsbereich	370
d) Tatbestandsvoraussetzungen	371
e) Verfahren	372
f) Aufbewahrung, Löschung und Vernichtung	372
<b>M. Polizeizwang</b>	<b>375</b>
I. Allgemeines	375
II. Zwangsmittel	376
1. Allgemeines	376
2. Zwangsgeld	376
3. Zwangshaft	377
4. Ersatzvornahme	378
5. Unmittelbarer Zwang	379
III. Vorliegen eines vollstreckbaren Verwaltungsakts	379
1. Vollstreckungsfähiger Verwaltungsakt	379
a) Verwaltungsakt als Grundvoraussetzung der Vollstreckung	379
b) Vollstreckungsfähigkeit des Verwaltungsakts	380
c) Form des zu vollstreckenden Verwaltungsakts	380
2. Vollstreckbarer Verwaltungsakt	380
a) Unanfechtbarkeit	380
b) Sonderfall: Gefahr im Verzug	380
c) Wegfall der aufschiebenden Wirkung	381
d) Rechtmäßigkeit der Grundverfügung	385
IV. Vollstreckungsverfahren	386
1. Allgemeines	386
2. Androhung	386
3. Festsetzung	387
4. Anwendung	388
a) Begriff	388
b) Rechtscharakter	389
5. Adressat der Vollstreckung	390
6. Vollstreckungsbehörde	391
a) Vollstreckungsbehörde für Zwangsgeld und Ersatzvornahme	391
b) Vollstreckungsbehörde für die Durchführung des unmittelbaren Zwangs	391
7. Auswahl des Zwangsmittels	392
8. Einstellung der Vollstreckung	392
V. Unmittelbarer Zwang	392
1. Begriffe und Mittel	392
a) Unmittelbarer Zwang	392
b) Einfache körperliche Gewalt	393
c) Hilfsmittel körperlicher Gewalt	393
d) Waffen	394
2. Durchführung und Begrenzungen	395
a) Abgestuftes Verfahren	395
b) Androhung	395
c) Verbot der Folter	396
3. Schusswaffengebrauch	396
a) Allgemeine Tatbestandsvoraussetzungen (§ 53 PolG)	396

b) Schusswaffengebrauch gegen Personen (§ 54 Abs. 1 PolG)	398
c) Gezielter Rettungsschuss (§ 54 Abs. 2 PolG)	401
4. Notrechtsvorbehalt	402
VI. Rechtsschutz	403
1. Rechtsschutz gegen Vollstreckungsmaßnahmen im Bereich der Gefahrenabwehr	403
a) Widerspruch und Anfechtungsklage	403
b) Fortsetzungsfeststellungsklage	404
2. Rechtsschutz gegen Vollstreckungsmaßnahmen im Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren	405
<b>N. Die Polizei im Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren</b>	406
I. Die Polizei im Strafverfahren	406
1. Aufgabenübertragung durch die Strafprozessordnung	406
2. Aufgaben der Polizei im Strafverfahren	407
3. Eingriffsermächtigungen und Befugnisse	408
a) Zuordnung zum Strafprozessrecht	408
b) Einzelne Befugnisse	409
4. Abgrenzungsprobleme	410
a) Abgrenzung zwischen Maßnahmen der Gefahrenabwehr und Strafverfolgung	410
b) Abgrenzung zwischen Maßnahmen der Gefahrenverhütung und Strafverfolgung	410
c) Doppelfunktionale Maßnahmen	411
II. Die Polizei im Ordnungswidrigkeitenverfahren	412
<b>O. Entschädigungs- und Ausgleichsansprüche für polizeiliche Maßnahmen</b>	414
I. Allgemeines	414
II. Entschädigung bei rechtmäßigen Maßnahmen	414
1. Ansprüche des Störers?	414
2. Ansprüche des Nichtstörers gem. § 55 PolG	415
3. Ansprüche des Anscheinstörers nach § 55 Abs. 1 PolG analog	417
4. Ansprüche unbeteiligter Dritter	418
5. Ansprüche freiwilliger Helfer	419
6. Anspruch aus enteignungsgleichem Eingriff und Aufopferungsanspruch	419
III. Entschädigung bei rechtswidrigen Maßnahmen	420
1. Ansprüche wegen schuldhaft rechtswidriger Maßnahmen	420
a) Allgemeines	420
b) Beispiele	421
2. Ansprüche des rechtswidrig in Anspruch genommenen Nichtstörers	421
<b>P. Kosten der Polizei</b>	423
I. Allgemeines	423
II. Kosten und Kostenträgerschaft	423
1. Kosten	423
2. Kostenträger	424
III. Polizeikostenersatz von Dritten	425
1. Einführung in die Problematik	425

2. Erfordernis einer Ermächtigungsgrundlage	426
3. Festsetzung durch Kostenbescheid	426
a) Formelle Voraussetzungen eines Kostenbescheids	427
b) Materielle Voraussetzungen eines Kostenbescheids	427
4. Einzelne Kostenerstattungsansprüche	428
a) Kostenersatz bei unmittelbarer Ausführung	428
b) Kostenersatz bei Verwertung eingezogener Sachen	430
c) Kostenersatz bei Verwertung sichergestellter und beschlagnahmter Sachen	430
d) Aufwendungsersatz für die Verwahrung von sichergestellten oder beschlagnahmten Sachen	431
e) Kostenersatz für Vollstreckungshandlungen	431
5. Kostenersatz für öffentliche Leistungen nach dem Landesgebührengesetz	433
a) Landesgebührengesetz (LGebG)	433
b) Gebührenverordnung des IM (GebVO IM)	434
6. Im Besonderen: Gebührenerhebung bei missbräuchlicher Veranlassung von Polizeieinsätzen (Nr. 15.8 GebVerz IM)	435
7. Zurückhaltungsbefugnis	436
8. Kostenersatz bei privaten Großveranstaltungen und Demonstrationen	436
<b>Sachregister</b>	<b>441</b>